



Im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten

Sonderforschungsbereich SFB 1701 "Port-Hamiltonian Systems"

sind zum 01.04.2025 mit einer Höchstförderdauer von bis zu 3 Jahre und 9 Monaten

14 Doktorand*innen-Stellen, als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 75 % der tariflichen Arbeitszeit (Stellenwert: E 13 TV-L) zu besetzen.

Wir planen 11 Stellen an der Bergischen Universität Wuppertal und je eine Stelle an der Technischen Universität Chemnitz, der Technischen Universität Ilmenau und der Universität Trier.

Port-Hamiltonsche Systeme stellen ein ebenso bedeutendes wie attraktives neues Paradigma für die mathematische Modellierung von gekoppelten dynamischen Systemen dar. Durch eine systematische Verwendung von Ports (Ein- und Ausgänge), können mehrere Systeme gekoppelt oder große Systeme in Subsysteme zerlegt werden ohne die zentralen Eigenschaften zu verlieren.

Im Sonderforschungsbereich „Port-Hamiltonsche Systeme“ wirken Sie an der Entwicklung der mathematischen Theorie für die Analysis, Diskretisierung und Optimierung port-Hamiltonscher Systeme mit. Diese Grundlagenforschung liefert ein tiefes Verständnis und langfristig auch Verbesserungen der Methoden, die im Ingenieurbereich bereits erfolgreich genutzt werden.

Sie erwartet:

- ein ausgezeichnetes Forschungsumfeld in einem lebendigen interdisziplinären Forschungsverbund,
- internationale Zusammenarbeit und Austausch,
- Forschung, die die Theorie der port-Hamiltonschen Systeme voranbringt,
- Unterstützung, Betreuung und professionelle Weiterbildung, um Sie auf Spitzenleistungen in Ihrer Forschung vorzubereiten, interdisziplinäre Forschung zu fördern und Karriereentwicklungsmöglichkeiten einzubeziehen.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

Wir suchen hoch motivierte, exzellente und aufgeschlossene Bewerber*innen mit einem abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (M.Sc. oder vergleichbar), deren wissenschaftliche Interessen und Vorkenntnisse zum Sonderforschungsbereich passen. Detaillierte Informationen über die Einstellungsvoraussetzungen finden Sie hier:

<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/RequirementsPhD.pdf>

Aufgaben und Anforderungen:

- Mitarbeit an der Forschung des SFB 1701,
- Gemeinsame Entwicklung und Veröffentlichung wissenschaftlicher Artikel, Präsentation der Ergebnisse auf Workshops und Konferenzen,
- Zunehmend eigenständige Entwicklung von Forschungsideen im Bereich des SFB und Anfertigung einer Dissertation,
- Beteiligung an der Vernetzung innerhalb der Mitglieder des SFB, in die Fakultät hinein und die kooperierenden Fakultäten, national und international,
- Teilnahme und Mitwirkung an den Angeboten des strukturierten Doktorandenprogrammes des SFB 1701.

An der Bergischen Universität schätzen wir die Diversität unserer Hochschulangehörigen und versuchen Diskriminierungen jeglicher Art entschieden entgegenzutreten. Wir setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, um unserem Anspruch exzellenter Forschung gerecht werden zu können. Diese Werte sind auch zentraler Bestandteil des SFB 1701.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und unterstützen Sie bei der Integration in ein möglicherweise neues kulturelles Umfeld. Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen Sie in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Wir bieten ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten mit ggf. der Option auf anteiliges Homeoffice. Weitere Vorzüge umfassen die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL), Teilnahme am Hochschulsport und abwechslungsreiche Versorgung in den Campusmensen.

Es handelt sich um Qualifizierungsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Durchführung eines drittmittelfinanzierten Forschungsprojektes dient. Die Laufzeit des Arbeitsvertrages wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.

Kennziffer: 24402

Bewerbungen sind grundsätzlich nur über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal möglich: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.

Der Bewerbung sind als Unterlagen beizufügen:

1. ein Motivationsschreiben,
2. aktueller Lebenslauf,
3. ausgefüllter Bewerbungsbogen (<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/ApplicationFormPhD.pdf>),
4. das Zeugnis des Bachelorabschlusses, einschließlich Diploma Supplement,
5. das Zeugnis des Masterabschlusses, einschließlich Diploma Supplement. Falls das Masterzeugnis noch nicht vorgelegt werden kann, können auch Nachweise über die bisherigen Studienleistungen oder ein vorläufiges Prüfungszeugnis vorgelegt werden.

Bitte verzichten Sie auf ein Foto in Ihren Bewerbungsunterlagen. Für die Auswahl zählen allein ihre Qualifikation und bisherigen Erfahrungen. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartnerin für die Bewerbung ist die Sprecherin des Sonderforschungsbereiches 1701, Univ.-Prof. Dr. Birgit Jacob.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen. Bewerberinnen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 06.01.2025

Funded by the German Research Foundation, the

Collaborative Research Center CRC 1701 “Port-Hamiltonian Systems”

is inviting applications for

14 doctoral student positions, as a research assistant (f/m/d)

starting from 1st April 2025 with a maximum funding duration of up to 3 years and 9 months with 75% of the tariff working hours (pay grade: 13 TV-L).

We plan to fill 11 positions at the University of Wuppertal and one position each at Chemnitz University of Technology, Ilmenau University of Technology and the University of Trier.

Port Hamiltonian systems represent an important and attractive new paradigm for the mathematical modeling of coupled dynamical systems. Through a systematic formulation of the ports (inputs), several systems can be coupled or large systems can be broken down into subsystems without losing their central properties.

Within CRC 1701, you contribute to the development of the underlying mathematical theory for the analysis, discretization and optimization of port-Hamiltonian systems. This fundamental research provides a deep understanding and, in the long term, facilitates improvements to the existing methods that are already being used successfully in engineering.

You can look forward to:

- an excellent research environment and a vibrant interdisciplinary community,
- international cooperation and exchange,
- research that pushes the boundaries of the theory of port-Hamiltonian systems,
- supportive supervision and professional trainings which prepare you to excel in research, stimulate crossing borders between disciplines, and include transferable skills and career development opportunities.

Professional and personal recruitment requirements:

We are looking for highly motivated, excellent and open-minded applicants with a university degree (M.Sc. or comparable) whose scientific interests and previous knowledge match the topics of the CRC 1701. Detailed information about the professional and personal requirements can be found here:

<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/RequirementsPhD.pdf>

Responsibilities and duties:

- collaboration in research aligned with the topics of the CRC 1701,
- joint development and publication of scientific articles, presentation of results at workshops and conferences,
- increasingly independent development of research ideas and preparation of a dissertation,
- Participation in networking within the members of the CRC, within the faculty and the cooperating faculties, nationally and internationally,
- participation and involvement in the offers of the structured doctoral program of the CRC 1701.

At the University of Wuppertal, we value the diversity of our university members and try to resolutely counter discrimination of any kind. We are committed to equality, equal opportunities and the compatibility of family and career in order to be able to live up to our claim of excellent research. These values are also central to the CRC 1701.

We provide a welcoming onboarding process and support you to integrate into a possibly new and different cultural environment. Individual trainings and further educational opportunities promote your personal and professional development. We offer a pleasant and collegial working atmosphere, flexible working hours with, if appropriate, the option of partly working from home. Other benefits include the additional pension scheme of the public service (LBV), participation in university sports and varied meal options in the campus canteens.

This is a qualification position within the meaning of the Science Time Contract Act (Wissenschaftszeitvertragsgesetz – WissZeitVG) which serves to carry out a third-party funded research project. The duration of the employment contract shall be appropriate to the scientific qualification sought.

Reference number: 24402

Applications must be submitted via the online portal of the University of Wuppertal:
<https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>

The application consists of the following documents:

1. cover letter explaining your motivation,
2. a current curriculum vitae,
3. an application form completed by the applicant (<https://phi.uni-wuppertal.de/fileadmin/phi/ApplicationFormPhD.pdf>),
4. the Bachelor's degree certificate, including diploma supplement,
5. the Master's degree certificate, including diploma supplement. If the Master's certificate cannot yet be submitted, a proof of current achievements or a provisional examination certificate can also be submitted.

Please do not include a photo in your application documents. Only your qualifications and previous experience count for the selection. Incomplete applications cannot be considered!

The contact person for the application is the spokesperson of the CRC 1701, Prof. Dr. Birgit Jacob.

The University of Wuppertal is an equal opportunity employer. Applications from persons of any gender and persons with disabilities as well as persons with an equivalent status are highly welcome. In accordance with the Gender Equality Act of North Rhine-Westphalia female applicants will be given preferential consideration unless there are compelling reasons in favour of an applicant who is not female. The same applies to applications from disabled persons, who will be given preference in the case of equal suitability.

Application deadline: 2025-01-06